

Bellas Brief

Heute umarme ich den Kosmos, meine Arme sind weiter als die Welt, und weiter, noch viel weiter. Don kann sich in Seidenlaken hüllen wie eine Raupe, die sich vor der Entpuppung umgarnt mit trüben, wirren Fäden. Wird er sich entpuppen, und, wenn ja, als was?

Addendum. Don soll schlaflos bleiben, damit er den groben Unfug seiner Partituren des Wahnwitzes in Technicolor, untermalt von Schreddermaschinen in beißenden Tönen, in jedem Pixel, jedem Rasterpunkt, jeder Fehlfarbe auf ihn selbst zurückgeworfen bekommt wie ein Brennbombenball, der ihn nur knapp verfehlt, aber an die Wand knallt mit Karacho und Unrat. Aufwachen, das soll er, und aufgeweckt bleiben. Die Uhr ist eine Zeitbombe, die niemals zündet, aber immer kurz davor ist zu implodieren. Die Zeit ist eine explosive Uhr, die in jedem Moment in Rauch aufgehen kann wie eine flachgepresste Nil in azurblauer Box mit weißer Schrift, die lange schon verglimmt ist. Ja, die Ängste werden Dir schon noch kommen, wenn die Phantasien sich erschöpfen und die Grenzposten der Nacht zum Tanztee bitten, immer im versetzten Kreis herum, vorwärts, rückwärts, Seitwärtsschritt, und Wiegeschritt. Im Spiegel zeichnen sich schemenhafte Tänzer ab. Die Bar ist geschlossen, die Fenster in die Dunkelheit geöffnet, der letzte Tango scheppert aus der Jukebox, ein Geruch von Bier. Hopfen und Malz sind verloren, verloren wie das Traumgespinnst, das in die Vergangenheiten röhrte wie ein Hirsch in dunkler Lichtung den Mond besingt, der im Nebel versinkt, als sei er nie gewesen. Wach' auf. Es fährt ein Zug nach Nirgendwo, und alle fahren mit. B.

Im spontanen Reflex auf Belladonna war ihm das folgende Gedicht eingefallen:

**Meine Premiumtestphase
ist abgelaufen
nördlich der Liebe
und südlich von Hessen
Wassermühlen, Kunstdüngerhelfer
und desorientierte Frauen
Feinde gibt es dort
keine
nur grenzenlose
Langeweile.**

**Fundamentaler Umbau
des Schiffs
auf Hoher See:
1 Ingottsein
2 Mitgottsein
3 Gottseibeiussein.**